

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen !

Freitagsansprache vom 04.01.2008

Gepriesen sei Allah, der Herr aller Welten. Heil und Segen seien mit dem Propheten Muhammad (f), seiner Familie, seinen Gefährten und den Nachfolgern.

Thema : Die Frau im Islam

Wenn wir Muslime an unseren Grundsätzen halten würden, dann hätten unsere Gegner und unsere Kritiker keine Chance an unsere Schwächen rum zu sticheln. Ein Schwachpunkt ist unsere Unwissenheit (Ignoranz) gegenüber unserer Religion. Viele versuchen die muslimische Frau zu verunsichern, indem man ihr sagt, sie hätte keine Rechte oder sie wäre ein halber Mensch, sogar in manchen Qur'anübersetzungen (auf deutsch) steht "...der Mann steht über der Frau...", was falsch ist. Richtig ist: "...der Mann steht in der Verantwortung gegenüber der Frau vor...". (Sura An-Nisa) Und sie erzählen noch weiter, dass sie ihre Schönheit und Blöße nicht zeigen dürfe. Ist das die Freiheit? So verstehen es die Menschen, wir sagen es anders: Sie hat das Recht bedeckt und geschützt zu werden und nicht als Lustobjekt für den Mann und nicht als Ware für die Kosmetikindustrie mit ihrer Blöße präsentiert zu werden. Es ist nur eine Frage des Ansichtspunktes. Der Islam hat der Frau in jeder Lebenssituation ihre Bedeutung gegeben: als Mädchen, als Schwester, als Ehefrau und als Mutter.

Hadith:

Der Prophet Muhammad (f) sagte: "Wer drei Töchter oder drei Schwestern oder zwei Töchter oder zwei Schwestern hat und ihre Freundschaft und ihre Liebe gewonnen hat und Allah (t) um ihre Fürsorge fürchtet, gewinnt das Paradies.

Das heißt, der Islam gibt ihr Anerkennung und verpflichtet für ihre Rechte zu sorgen, ihnen Wissen, Bildung, Sorge und Erleichterungen zu garantieren, zu ihrer vollsten Zufriedenheit.

Als Ehefrau:

Sura An Nisa (4 : 19)

...Und behandelt sie in Güte.

Hadith:

Der Gute von euch ist der, der gut zu seiner Frau ist.

Als Mutter:

Sura Al Isra (17 : 23)

Und dein Herr hat befohlen: " Verehrt keinen außer Ihm, und erweist den Eltern Güte. Wenn ein Elternteil oder beide bei dir ein hohes Alter erreichen, so sage dann nicht "pfui!" zu ihnen und fahre sie nicht an, sondern sprich zu ihnen in ehrerbietiger Weise.

Hadith:

Der Prophet Muhammad (f) sagte, dass das Paradies unter den Füßen der Mutter beginnt.

Gibt es überhaupt eine bessere Ehre und Bedeutung als diese für eine Frau?

Die Verwaltung und die Treuhand der Erde ist dem Menschen (als Mann und Frau, gleichberechtigt mit verschiedenen Verantwortungsaufgaben) vorbehalten.

Das heißt: Mann und Frau sind gleichberechtigt, aber verschiedenartig.

Die größere Verantwortung und die größere Pflicht liegen bei dem Mann, aber die Berechtigung ist gleich.

Das heißt: Die Frau ist im Islam sogar privilegiert.

Sura Ar Rum (30 : 21)

Und unter seinen Zeichen ist dies, dass Er Gattinnen für euch aus euch selber erschuf, auf dass ihr Frieden bei ihnen finden mögt; und Er hat Zuneigung und Barmherzigkeit zwischen euch gesetzt. Hierin liegen wahrlich Zeichen für ein Volk, das nachdenkt.

Hadith:

Die Frau ist Hüterin des Hauses ihres Mannes.

Das heißt: Managerin/Verwalterin. Auf Deutsch sagt man oft " der Innenminister", das hat der Prophet Muhammad (f) schon vor ca. 1400 Jahren gesagt.

Das erklärt schon viel.

In vielen Fragen, was die Familienangelegenheiten zu Hause betrifft (Erziehung, Finanzen, Schutz des Vermögens) übertrifft sie (die Frau) sogar den Mann.

Der Islam gewährt der Frau die ideologische Freiheit zwischen anständig und gut und schändlich und schlecht zu wählen. z.B.

Sura At-Tahrim (66 : 10-11)

Allah legt denen, die ungläubig sind, das Beispiel von Noahs Frau und von Lots Frau vor: Diese waren unter zwei Unserer rechtschaffenen Diener, doch sie handelten untreu an ihnen. Darum nützten sie ihnen nichts gegen Allah, und es wurde gesprochen: "Geht ihr beide ins Feuer ein, zusammen mit denen, die darin eingehen! Und Allah legt denen, die glauben, das Beispiel von Pharaos Frau vor, als sie sagte: "Mein Herr! Baue mir ein Haus bei Dir im Paradies und befreie mich von Pharao und seinen Taten und befreie mich von dem Volk der Ungerechten!"

Die Frauen der Propheten Nuh (Noah) und Lot waren ungläubig und sie wurden weder gezwungen noch gesteinigt dafür.

Die Frau des Pharao - Asia - war eine gottergebene Frau (Muslima) und der Pharao, ihr Mann, konnte sie nicht zwingen an seiner Ideologie zu glauben.

D.h. Gott schützt die Frau und unterstützt sie in ihren freien, ideologischen Entscheidungen. Der Islam garantiert der Frau wahlrecht und Recht auf Beratung mit ihr, d.h. Recht zu wählen und gewählt zu werden.

Hadith:

Der Prophet Muhammad (f) hat sich von seiner Frau Umm-Salama beraten lassen in der Gazuatul-Hudhaibia und ihrem Rat gefolgt, der auch zum Erfolg führte.

Sura An-Naml (27 : 28-44)

Sinngemäße Zusammenfassung:

Die Geschichte von der Königin von Saba, als sie sich von dem Prophetentum des Königs Suleiman (f) überzeugte.

Durch ihre außerordentlich diplomatischen Handlungen hat sie ihr Volk vor der Vernichtung durch die Armee von König Sulaiman (f) gerettet. Sie ist vom freien Willen zum Islam (Monotheismus) übergetreten und ließ ihr Volk und ihre Streitkräfte sich auch vom neuen Glauben überzeugen und ihn annehmen. Diese Passage aus dem heiligen Qur'an zeigt, dass die Frau im Stande wäre, wenn man ihr die Chance zur Bildung gibt, auch eine Führungsrolle in der Gesellschaft zu übernehmen.

Und gepriesen sei Allah, der Herr aller Welten !